

Protokolleintrag vom 18.08.2004

2004/409

Interpellation von Susi Gut (SVP) und Monika Erfigen (SVP) vom 18.8.2004: Integrationsmassnahmen für die ausländische Bevölkerung, Personal- und Sachaufwand

Von Susi Gut (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am 18.8.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Sowohl in der Interpellationsantwort 2001/52 als auch in der Interpellationsantwort 2003/362 hat sich der Stadtrat, insbesondere der Vorsteher des Präsidialdepartements geweigert, Zahlen und Fakten über die Integration der ausländischen Bevölkerung zu liefern. Wiederholt wurde ausweichend geantwortet, auf einzelne Fragen wurde gar nicht eingegangen.

Im Interesse der Steuerzahler bitten wir den Stadtrat nochmals um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Einrichtungen, Beratungsstellen, Projekte und dergleichen, die auf die ausländische Bevölkerung ausgerichtet sind, werden von der Stadt Zürich betrieben oder finanziell unterstützt? (Die Interpellanten bitten um eine detaillierte und vollständige tabellarische Auflistung über alle Departemente).
2. Welche Einrichtungen, Beratungsstellen, Projekte und dergleichen, die auf die Integration der ausländischen Bevölkerung ausgerichtet sind, werden von der Stadt Zürich betrieben oder finanziell unterstützt? (Die Interpellanten bitten um eine detaillierte und vollständige tabellarische Auflistung über alle Departemente).
3. Wie hoch waren die jährlichen Aufwendungen für die in der Frage 1 und 2 beschriebenen Einrichtungen, Beratungsstellen, Projekte und dergleichen? (Die Interpellanten bitten um eine Aufstellung über die letzten 5 Jahre).
4. Auf welchen frankenmässigen Betrag beziffert der Stadtrat die gesamten jährlichen Kosten, die der Stadt Zürich aus der Ausländerintegration erwachsen?